



Antrag

Vorlage-Nr.:	AT/0073/2011		Datum:	30.11.2011			
Verfasser:	05-FDP-Ratsfraktion	Az:					
Gremienweg:							
16.12.2011	Stadtrat	<input type="checkbox"/>	einstimmig	<input type="checkbox"/>	mehrheitlich	<input type="checkbox"/>	ohne BE
		<input type="checkbox"/>	abgelehnt	<input type="checkbox"/>	Kenntnis	<input type="checkbox"/>	abgesetzt
		<input type="checkbox"/>	verwiesen	<input type="checkbox"/>	vertagt	<input type="checkbox"/>	geändert
	TOP		öffentlich	<input type="checkbox"/>	Enthaltungen	<input type="checkbox"/>	Gegenstimmen
Betreff:	Antrag der FDP-Stadtratfraktion zur Parkraumbewirtschaftung Peter-Altmeier-Ufer						

Beschlussentwurf:

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Busparkplatz am Peter-Altmeier-Ufer soll in den Abendstunden auch für PKW kostenpflichtig geöffnet werden.

Die Verwaltung wird aufgefordert, alle dafür notwendigen Schritte (Austausch bzw. Ergänzung der Verkehrszeichen und ggf. Markierungsergänzungen, Programmierung des vorhandenen Parkscheinautomaten) vorzunehmen.

Begründung:

Mit der Anfrage AF/0099/2011 hat sich die FDP-Fraktion in der letzten Ratssitzung nach der Möglichkeit erkundigt, dort eine weitere, dringend nötige Parkmöglichkeit für Automobile in den Abendstunden einzurichten.

Die Antwort der Verwaltung war zunächst ablehnend mit der Argumentation: „... Zudem kann die erforderliche Stellplatzmarkierung auf der Fläche entweder nur für Busse oder nur für PKW gelten. Daher könnte die Nutzung für PKW nur ungeordnet erfolgen. Dies würde eine Kontrolle durch das Ordnungsamt erheblich erschweren. ...“

Die Erfahrung der vergangenen Jahre vor der BUGA 2011 widerlegen das: Trotz vorhandener Busparkmarkierungen parkten auf dem Busparkplatz „Danziger Freiheit“ zahlreiche PKWs in den Abendstunden.

In der weiteren zunächst ablehnenden Begründung auf die Anfrage erläutert die Verwaltung: „...Es wird erwartet, dass durch die Öffnung des neu gebauten PKW-Parkplatzes nach dem Räumen der Rüstflächen und Freigabe für die Parkplatznutzung eine Verbesserung der Parkraumsituation eintritt. ...“

Dass es eine Verbesserung geben wird, steht sicher außer Frage, aber ob diese auch ausreichend ist, um alle PKWs an einem schönen Sommerabend aufzunehmen, darf bezweifelt werden. Gerade im Hinblick auf eine Zielsetzung der GDKE mit dem Jahresticket

der Seilbahn, die Festung auch allabendlich nutzen zu können, sehen wir einen erhöhten Parkplatzbedarf im Bereich des deutschen Ecks.

Weitere Begründung erfolgt mündlich.